

Abendlehrgang Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) und Geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK) - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

Titel	Abendlehrgang Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) und Geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK) - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung
Zulassungsnummer	5145024

Veranstalter

Adresse:	examio next GmbH Friedrichstraße 20 57072 Siegen
Telnr:	+49 271 38 68 0170
E-Mail-Adresse:	support@examio.de
Webseite:	http://www.examio.de

Lehrgangsziel

Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung - gemäß Bilanzbuchhaltung-Fortbildungsverordnung (BibuBAProFPrV) vom 18.12.2020

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	u.a. Falltraining für Bilanzbuchhalter/innen, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, mündliche Prüfung - Präsentation und Fachgespräch, Einkommenssteuer, internationales Steuerrecht, Lohnsteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Abgabenordnung, Körperschaftssteuer, Kosten- und Leistungsrechnung
--------------------------	---

Medien, die Bestandteile des Fernlehreangebots sind:	13 Lehrbriefe, Falltraining, Lernvideos, Übungsfragen, Klausurenkurse (mit Besprechungsvideos, Musterlösungen und Korrektur)
---	--

Abschluss

Abschluss:	Fortbildungsprüfung vor einer Industrie- und Handelskammer (IHK) gemäß o. g. Verordnung vom 18.12.2020
Art des Abschlusses:	öffentlich-rechtliche Prüfung

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	<p>1. Eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren, 2. einen der folgenden Abschlüsse: a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau, b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens einjährige Berufspraxis oder 3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis; technische Voraussetzungen: Ein Computer oder Tablet mit stabilem Internetzugang ? Einen aktuellen Browser welcher HTML5 (WebRTC) unterstützt z. B. Firefox und Google Chrome sowie Safari ? Lautsprecher oder Headset bzw. Webcam und Headset bei aktiver Teilnahme.</p>
----------------------------------	---

Prüfungsvoraussetzungen:	Abschlussprüfung in kaufmännischem oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von drei Jahren und mindestens drei Jahre Berufspraxis oder Fortbildungsabschluss (z. B. Fachwirt/in, Fachkaufmann/frau) oder Staatl. gepr. Betriebswirt/in oder wirtschaftswissenschaftlicher Diplom- oder Bachelorabschluss und mindestens einjährige Berufspraxis oder mindestens fünf Jahre einschlägige Berufspraxis; im Einzelnen siehe bitte § 3 der o. g. Verordnung
---------------------------------	---

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	3.582,00 €
Lehrgangskosten:	3.582,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Kosten für diese erforderlichen Arbeitsmaterialien:	89,00 €
Anzahl der Raten:	18
Höhe der Raten:	199,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraumen

Gesamtdauer in Monaten:	18.00
Gesamtdauer in Stunden:	1809
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	15.00
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	864
Präsenzunterricht:	Online Abendlehrgang, Intensivkurs (beide Webinare stehen auch als Aufzeichnungen zur Verfügung), Prüfungs-Crash-Kurs

Zusätzliche Informationen

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Korrektur-Kontingent zu erwerben. Hierbei handelt es sich um ein Serviceangebot, bei dem die Teilnehmenden ihre bearbeiteten Klausuren von Fachdozenten korrigieren lassen können. In diesem Fall entstehen Zusatzkosten.